

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **21 (1950)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Personalien

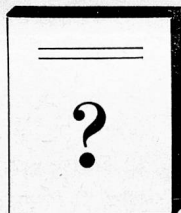
Herr *Fritz Meyer*, seit 1946 Kassier der Strafanstalt Witzwil, wurde zum *Direktor* der Strafanstalt für Frauen in *Hindelbank* gewählt. Herr Meyer ist gebürtig aus Obersteckholz. Nach einer gründlichen kaufmännischen Ausbildung trat er 1943 in den Dienst der Strafanstalt Witzwil. Hier war er vorerst im Büro des Gutsbetriebes und im Innen- und Sicherheitsdienst tätig. Seine Frau, der in Hindelbank eine grosse Aufgabe wartet, ist mit dem Dienste in der Anstalt vertraut. Sie war von 1942—1948 als Hausbeamtin in der Strafanstalt Witzwil tätig.

An Stelle von Fräulein *Howald*, die altershalber zurücktritt, wurde als Vorsteherin des Kinderheims für mehrfach Gebrechliche *Kronbühl* (St. Gallen) Fräulein *Bertha Burkhardt* gewählt, die zur Zeit im Landheim Brüttsellen tätig ist. Wir hoffen von kompetenter Seite noch eine Würdigung der überaus verdienstvollen Wirksamkeit von Frl. Howald publizieren zu können.

*

Gegenwärtig sind im Kanton *Zürich* gleichzeitig zwei Stellen zur Neubesetzung ausgeschrieben, die in enger, ja engster Beziehung mit dem Anstaltswesen stehen, nämlich die des Vorstehers der *kantonalen Jugendamtes* und die des *Jugendanwaltes* des Bezirkes *Zürich*, da die Inhaber, Dr. *W. Hauser* und Dr. *W. Spöndlin*, altershalber ihren Rücktritt genommen haben. Ausserdem muss in der Stadt *Zürich* die Stelle eines *Jugendsekretärs* besetzt werden.

DER FRAGEKASTEN



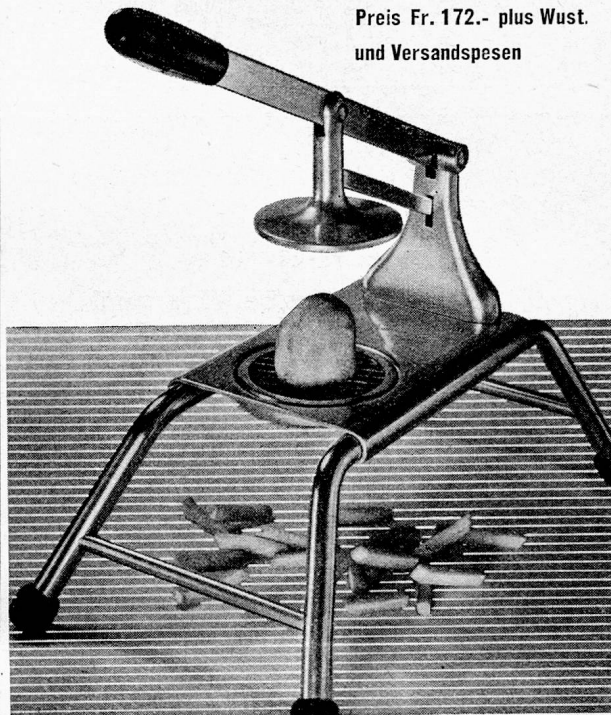
Anormal oder anomal? Als alter Redaktor bin ich daran gewöhnt, stets den «Duden» neben mir liegen zu haben, um in den doch immer wieder vorkommenden orthographischen Fragen schon das Manuskript so zu gestalten, dass es «richtig», das heisst, so wie es der «Duden» vorschreibt, ist. Doch bei einem im Fachblatt häufig vorkommenden Wort habe ich Bedenken dagegen, dem «Duden» zu gehorchen. Der «Duden» verzeichnet nämlich «anormal fälschlich für anomal». Da sich beim «anomal» meine Feder immer wieder sträubt, wüsste ich gerne, was z. B. die ehemaligen Lehrer unter den Anstaltsvorstehern dazu meinen, ob «anomal» oder «anormal».

Sondernummern? Aus Leserkreisen ist schon geäussert worden, das Fachblatt würde an Wert gewinnen, wenn es aktuellen Problemen Sondernummern widmen würde. Ich wäre dankbar, wenn sich weitere Leser zu dieser Frage äussern würden, und ganz besonders, wenn ich auf Themata aufmerksam gemacht würde, deren eindringliche, die verschiedenen Aspekte berücksichtigende Behandlung im Fachblatt erwünscht wäre.

Hafag Zurüstmaschine

- zeitsparend
- einfache Konstruktion
- zweckmässig und modern gebaut
- mit 5 verschiedenen Einsatzmessern
- durch ihre Leistungsfähigkeit und Qualität billig

Preis Fr. 172.- plus Wust. und Versandspesen



«Durch ihre einfache Konstruktion ist es uns möglich auch ungeschultes Küchenpersonal mit der HAFAG-Zurüstmaschine arbeiten zu lassen» so schreibt ein Bürgerheim.

Verlangen Sie Offerte und Vorführung durch
Fritz Berger, Küchengeräte, Stäfa/Zch.



Nussella ist ein besonders leichtverdauliches, ausgiebiges Kochfett, hergestellt aus dem besten Kokosnussfett mit Zusatz von Oliven- und Sonnenblumenöl.

J. KLÄSI NUXO-WERK AG RAPPERSWIL